



Muttergottes, wir rufen zu Dir!



*Mutter Caroline-Marie
von der Trinität,
Oberin der Schwestern*

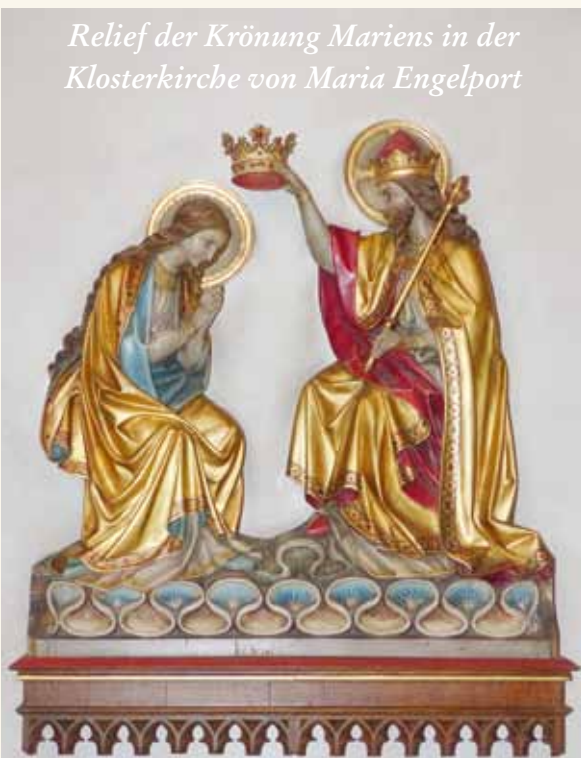
Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

vielleicht hängt die Glaubenslosigkeit oder glaubensmäßige Verwirrung vieler Menschen in der heutigen Zeit auch damit zusammen, dass seit vielen vielen Jahren, ja Jahrhunderten, das Gottesbild immer mehr verkleinert, gleichsam immer mehr humanisiert wurde. **Sobald aber der Allmächtige, der Schöpfer des Himmels und der Erde nur noch in menschlichen Kategorien gedacht wird, d.h. der Glaube an seine Existenz z.B. davon abhängig gemacht wird, inwieweit er uns hilft, unser Leben nach unseren eigenen Vorstellungen leben zu können, kann das ganze Gebäude der Religion nicht mehr auf festen Füßen stehen und der überlieferte Glaube der Kirche verliert seine Logik.**

Wir dagegen glauben an einen Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, um uns vom ewigen Tod zu erlösen. Wir glauben, dass dieses Leben nur eine Durchgangsstation ist. Freilich hilft uns Gott auch in unseren zeitlichen Nöten, aber unser irdisches Wohlergehen ist nicht Ziel in sich. Vielmehr ist uns aller Beistand verheißen, der dazu nötig ist, unser eigentliches Lebensziel bestmöglichst zu erreichen.

Jene, die das in vollkommenster Weise verstanden hat, ist die allerseligste Jungfrau Maria, die Muttergottes. Die Bestätigung dafür ist das Fest Mariä Himmelfahrt, das wir jedes Jahr am 15. August feiern. Die

*Relief der Krönung Mariens in der
Klosterkirche von Maria Engelport*



leibliche Aufnahme Mariens ist ein Dogma der katholischen Kirche und die schönste Ermutigung für alle gläubigen Christen. **Je mehr wir erkennen, dass Maria wirklich auch unsere Mutter ist, die uns helfen will und kann, dass auch wir eines Tages mit ihr für die Ewigkeit bei Gott sein dürfen, je mehr wir uns ihr anvertrauen und ihrem Beispiel folgen, desto leichter wird unser Leben werden, mag es äußerlich noch so schwer bleiben. Dann wird nämlich alles besser auf den letzten Sinn hin geordnet, dann wird unser kleines und selbstbezogenes Gottesbild geweitet und wir werden in allen Umständen die unendliche Liebe Gottes tiefer begreifen können.**

Wie es in vielen Orden üblich ist, tragen auch wir Anbetungsschwestern in unserem jeweiligen Ordensnamen, der stets ein ganz persönliches geistliches Lebensprogramm ausdrückt, zusätzlich immer den Namen Mariens. Ist die Gottesmutter

und Unbefleckte Empfängnis ja nicht nur deswegen unsere Hauptpatronin, damit sie uns selbst hilft, den Glauben in seiner ganzen Fülle zu umfassen und dadurch immer mehr in das königliche Herz ihres göttlichen Sohnes umgeformt zu werden. Sie ist auch unsere Patronin, damit sie uns hilft immer besser an ihrer Mission teilzunehmen: Christus den Retter zu den Menschen zu tragen.

So freuen wir uns, Sie in einem unserer Häuser, besonders in Kloster Maria Engelport begrüßen zu dürfen oder Sie auch aus der Ferne mit unserem Gebet und Opfer zu unterstützen.

Für die kommenden Marienfeste wünschen wir Anbetungsschwestern Ihnen viel Stärkung im Glauben.

Mit herzlichen Gebetsgrüßen

Ihre

Mutter Caroline-Marie de la Trinité

Mutter Caroline-Marie
von der Trinität, Oberin der Schwestern

Fronleichnam in Kloster Maria Engelport



*Fronleichnam 2019 in Maria Engelport mit dem Generalvikar des Instituts
und immer größerer Beteiligung von Gläubigen.*

Prozession am Fest des Allerheiligsten Herzens Jesu



Zur äußeren Feier des Herz Jesu Festes am Folgesonntag wurde nach der hl. Messe eine Prozession mit der Herz Jesu Statue abgehalten. Diese Statue wird von den Anbetungsschwestern in Maria Engelport besonders verehrt, immer mehr auch von den Gläubigen.



Seit Ende März ist Sr. Jakobus-Maria von der Anbetung der Heiligen Drei Könige (vorne links) neue Hausoberin in Maria Engelport. Sr. Madeleine-Marie vom hl. Joseph, dem Hüter des Königlichen Herzens, die in den letzten Jahren segensreich dem Schwesternkonvent vorstand, wurde zur Assistentin der Mutter Oberin bestellt.

Bitte helfen Sie unserer jungen Gemeinschaft bei ihrer Aufbauarbeit



Unsere junge, stetig wachsende Gemeinschaft befindet sich nach wie vor im Aufbau. Die Anforderungen sind mannigfaltig. Neben dem Schuldenabbau und den festen Unterhaltskosten für unser Kloster, sind weiterhin Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten nötig.

Unsere Häuser tragen sich nicht selbst, wir erhalten keinen Anteil an der Kirchensteuer und sind deshalb auf Spenden angewiesen. Bitte helfen Sie uns!



Mutter Caroline-Marie von der heiligen Trinität, Oberin der Schwestern

Unser Institut und die Anbetungsschwestern sind auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Großzügigkeit.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria Engelport e.V.

IBAN

DE46560517900112222054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51SIM

ANBETUNGSSCHWESTERN
DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

IBAN

DE46560517900112222054

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SPENDE

Der Kardinal von Neapel besucht unser neues Noviziat



Kardinalerzbischof Sepe begrüßt die Schwestern

Große Beteiligung der Gläubigen



Lebhafte Unterhaltung mit Freunden des Instituts



Überraschung der Schwestern für den Kardinal



Ansprache des Generalpriors vor der feierlichen Segensandacht



Ein letzter Segen zum Abschied

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung der Religion nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 6. 12. 2018 für den letzten Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

